

ein großer Teil der **Kaufinteressenten** (40 Prozent) nach einer Küche zum Preis von **5.000 bis 10.000 Euro** Ausschau. **27 Prozent** der Befragten wollen **weniger als 5.000 Euro** ausgeben. **19 Prozent** planen mit einer Ausgabe von **10.000 bis 15.000 Euro**. Einen finanziellen Rahmen von **15.000 bis 20.000 Euro** setzen sich **11 Prozent** der zum Kauf entschlossenen Befragten.

Der wertmäßige Auftragseingang der deutschen **Küchenmöbelindustrie** lag laut Verbandsstatistik von Januar bis August dieses Jahres um rund 5 Prozent

unter dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Auf die Stückzahlen bezogen ergibt sich ein Rückgang von 6,5 Prozent.

Für das Gesamtjahr 2024 rechnet Verbandsgeschäftsführer **Jan Kurth** für die deutsche **Küchenmöbelindustrie** mit einem Umsatzrückgang von 5 bis 7 Prozent. Mittelfristig stimme die derzeit anziehende Nachfrage nach Immobilienfinanzierungen wieder etwas zuversichtlicher. Die solide Aufstellung der deutschen **Küchenmöbelhersteller** mit ihren hochmodernen Fertigungsstätten werde sich in Zukunft auszahlen. ♦

Rund 12.000 Messebesuche:

area30 „wohltuend abgehoben“

Die diesjährige dreizehnte Fach- und Ordermesse für die europäische Küchenbranche „**area30**“ in Löhne meldet in diesem Jahr rund 12.000 Messebesuche. So blicken die Veranstalter von der Münchener **trend-fairs GmbH** auf eine „durchgängig gelungene Veranstaltung“ zurück, bei der sich die Stimmungslage und die Geschäftsatmosphäre in den Messehallen wohltuend vom – „sicher nicht unbegründeten“ – Pessimismus bezüglich der aktuellen wirtschaftlichen Lage abgehoben habe.

Der Zustrom der Messegäste in die „Weltstadt der Küchen“ habe durchgängig vom Morgen an bis in den Abend angehalten. Dabei sei stärkste Frequenz mit jeweils über 2.600 Gästen am Messesonntag sowie am montägliche „Hollandtag“ gemessen worden.

Martin Staaks, Leiter Produktmanagement von **Naber Küchentechnik** in Nordhorn, bekräftigt für sein Unternehmen: „Seit 2011 ist **Naber** Aussteller auf der **area30**. Wir schätzen die kontinuierliche dynamische Messeentwicklung dieser Orderfachmesse sehr.“

Und **Daniel Hörnes**, Geschäftsführer von **Quooker**, versichert: „Wir lieben die **area30** – seit dem ersten Jahr sind wir dabei und genießen die 6 Tage mit unseren Besuchern sehr. Das Ambiente ist herausragend und die Veranstaltung hat sich zu einer wichtigen Säule der Küchenbranche entwickelt.“

Dabei trafen die Fachvertreter aus dem Handel und Küchenstudios, von Verbundgruppen und der Großfläche sowie Projektanten, Architekten und aus dem Handwerk sowie die Medienvertreter auf etwa 200 Firmen- und Marken-Namen.

Die Fachbesucher aus **Deutschland** (80 %) sowie

„... die Veranstaltung hat sich zu einer wichtigen Säule der Küchenbranche entwickelt“: **Quooker**-Geschäftsführer **Daniel Hörnes**

den **Benelux**-Staaten (12 %) stellten mit etwa 92 Prozent der Besucher die erwartungsgemäß größte Besuchergruppe. Über drei Prozent der Messegäste kamen aus Österreich und der Schweiz. Italien, Frankreich und Spanien gehören gleichfalls zu den besucherstärkeren Herkunftsländern.

Nach Herkunft innerhalb der **Küchenbranche** kamen die meisten Besucher aus **Küchenstudios** verschiedener Größe (5.080 Gäste). **Küchenfachmärkte** und der **Möbelhandel** waren ebenfalls mit jeweils über 1.000 Fachbesuchern stark in Löhne vertreten. Aus der **Küchenmöbelindustrie** informierten sich 800 registrierte Experten, mit einigem Abstand gefolgt von Vertretern aus dem **Handwerk** sowie der **Elektrogeräteindustrie** (367 bzw. 290 Gäste) bzw. der **Zuliefer- und Möbelindustrie** (210 bzw. 150 Gäste).

Die Klientel der **Architekten, Innenarchitekten** sowie aus „Bauen und Wohnen“ stellte zusammen mit knapp 400 Interessenten eine weitere, wichtige Besuchergruppe. Etwas überraschend, dass die reinen „**Onliner**“ mit 40 Handelsvertretern so klar in der Minderheit blieben.

Nikolaus Fleischhacker (ORANIER Küchentechnik GmbH) bringt es abschließend auf den Punkt: „Die gute logistische Anbindung, die professionelle Organisation und die Fülle an interessanten Ausstellern haben dazu geführt, dass praktisch kein Küchenfachhändler an der **area30** vorbeifahren kann. Als eines der ‚Gründungsmitglieder‘ konnte **ORANIER** als Aussteller die stetige Aufwärtsentwicklung beobachten. Gut gemacht – weiter so!“ –

Next Show: 20. bis 25. September 2025 ♦

„... dass praktisch kein Küchenfachhändler an der **area30** vorbeifahren kann“: **ORANIER**-Boss **Nikolaus Fleischhacker** (FOTOS © LinkedIn)



Stimmungslage und Geschäftsatmosphäre „wohltuend“: **area30 2024**, „besser, als die wirtschaftliche Lage“ (© area30)



„Seit 2011 ist **Naber** Aussteller auf der **area30**“: **Martin Staaks**, Leiter Produktmanagement bei **Naber Küchentechnik**

